

Montagsdemo

Geachtet

Jagd auf Sozialschmarotzer

Während die BundesreGIERung medienwirksam für weitere Steuerermäßigungen für Besserverdienende plädiert und Arbeitslosgemachte und deren Kinder weiterhin vorsätzlich beschleißt, geht die Gangsterjagd in eine neue Runde.

„Nach der Liechtenstein-Affäre müssen unbelehrbare Steuerhinterzieher fürchten, dass ihre illegalen Geschäfte bei eidgenössischen Banken aufliegen.“ [...]

„Eine erste Stichprobe mit fünf Verdächtigen soll ein Volltreffer gewesen sein. Bei diesem Quintett soll eine Nachzahlung von je über einer Million Euro zu erwarten sein. Schon wird spekuliert, dass der Fiskus mit der Datensammlung von etwa 1500 Personen bis zu 100 Millionen Euro nachträglich kassieren könnte.“

<http://www.zeit.de/newsticker/2010/1/30/iptc-bdt-20100130-239-23714558xml>

Wenn die Staatsanwaltschaft gute Arbeit machen würde, könnten Politiker und Manager Punkte machen. Nur 2 Punkte genügten z.B. Klaus Zumwinkel für die Flucht in Ausland.

Geachtet

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 199 01.02.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Geachtet

Jagd auf Sozialschmarotzer

Während die BundesreGIERung medienwirksam für weitere Steuerermäßigungen für Besserverdienende plädiert und Arbeitslosgemachte und deren Kinder weiterhin vorsätzlich beschleißt, geht die Gangsterjagd in eine neue Runde.

„Nach der Liechtenstein-Affäre müssen unbelehrbare Steuerhinterzieher fürchten, dass ihre illegalen Geschäfte bei eidgenössischen Banken aufliegen.“ [...]

„Eine erste Stichprobe mit fünf Verdächtigen soll ein Volltreffer gewesen sein. Bei diesem Quintett soll eine Nachzahlung von je über einer Million Euro zu erwarten sein. Schon wird spekuliert, dass der Fiskus mit der Datensammlung von etwa 1500 Personen bis zu 100 Millionen Euro nachträglich kassieren könnte.“

<http://www.zeit.de/newsticker/2010/1/30/iptc-bdt-20100130-239-23714558xml>

Wenn die Staatsanwaltschaft gute Arbeit machen würde, könnten Politiker und Manager Punkte machen. Nur 2 Punkte genügten z.B. Klaus Zumwinkel für die Flucht in Ausland.

Geachtet

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 199 01.02.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Geachtet

Jagd auf Sozialschmarotzer

Während die BundesreGIERung medienwirksam für weitere Steuerermäßigungen für Besserverdienende plädiert und Arbeitslosgemachte und deren Kinder weiterhin vorsätzlich beschleißt, geht die Gangsterjagd in eine neue Runde.

„Nach der Liechtenstein-Affäre müssen unbelehrbare Steuerhinterzieher fürchten, dass ihre illegalen Geschäfte bei eidgenössischen Banken aufliegen.“ [...]

„Eine erste Stichprobe mit fünf Verdächtigen soll ein Volltreffer gewesen sein. Bei diesem Quintett soll eine Nachzahlung von je über einer Million Euro zu erwarten sein. Schon wird spekuliert, dass der Fiskus mit der Datensammlung von etwa 1500 Personen bis zu 100 Millionen Euro nachträglich kassieren könnte.“

<http://www.zeit.de/newsticker/2010/1/30/iptc-bdt-20100130-239-23714558xml>

Wenn die Staatsanwaltschaft gute Arbeit machen würde, könnten Politiker und Manager Punkte machen. Nur 2 Punkte genügten z.B. Klaus Zumwinkel für die Flucht in Ausland.

Geachtet

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 199 01.02.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Geachtet

Jagd auf Sozialschmarotzer

Während die BundesreGIERung medienwirksam für weitere Steuerermäßigungen für Besserverdienende plädiert und Arbeitslosgemachte und deren Kinder weiterhin vorsätzlich beschleißt, geht die Gangsterjagd in eine neue Runde.

„Nach der Liechtenstein-Affäre müssen unbelehrbare Steuerhinterzieher fürchten, dass ihre illegalen Geschäfte bei eidgenössischen Banken aufliegen.“ [...]

„Eine erste Stichprobe mit fünf Verdächtigen soll ein Volltreffer gewesen sein. Bei diesem Quintett soll eine Nachzahlung von je über einer Million Euro zu erwarten sein. Schon wird spekuliert, dass der Fiskus mit der Datensammlung von etwa 1500 Personen bis zu 100 Millionen Euro nachträglich kassieren könnte.“

<http://www.zeit.de/newsticker/2010/1/30/iptc-bdt-20100130-239-23714558xml>

Wenn die Staatsanwaltschaft gute Arbeit machen würde, könnten Politiker und Manager Punkte machen. Nur 2 Punkte genügten z.B. Klaus Zumwinkel für die Flucht in Ausland.

Geachtet

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 199 01.02.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Zur Erinnerung:

Hartz IV-Kinder bekommen . . .

- gar kein Kindergeld (es wird voll angerechnet)
- ca. 3,20 €/Tag für Essen und Trinken
- 1,67 €/Monat für „Schreibwaren“
- 8,47 €/Monat für Bus bzw. Schülermonatskarte
- eigenes Geld aus Ferienarbeit wird zum größten Teil konfisziert (Fordern statt fördern!)
- Schenkungen über 50,00 €/Jahr weggenommen
- für Schulmaterial war gar nichts vorgesehen
- jetzt soll die irrtümlich „zuviel gezahlte“ Kindergelderhöhung von 20,00 € bei 1,8 Millionen Kindern zurückgefordert werden.

Diese Parteien bekämpfen unsere Kinder, nicht deren Armut.

. . . aber Kinder können nicht arbeitslos sein . . .

Bis zur Urteilsverkündung des Bundesverfassungsgericht am 09.02.2010 können evtl. noch Ansprüche rückwirkend geltend gemacht werden. Fragen Sie uns.

Hilfsangebote für Erwerbslose in Iserlohn

aufRECHT e.V.
im Sozialzentrum
Am Bilstein 10-12
Di + Do 16⁰⁰ -18⁰⁰
und nach Vereinbarung
02371 / 9729 860
aufRECHTeV@gmx.de



Zur Erinnerung:

Hartz IV-Kinder bekommen . . .

- gar kein Kindergeld (es wird voll angerechnet)
- ca. 3,20 €/Tag für Essen und Trinken
- 1,67 €/Monat für „Schreibwaren“
- 8,47 €/Monat für Bus bzw. Schülermonatskarte
- eigenes Geld aus Ferienarbeit wird zum größten Teil konfisziert (Fordern statt fördern!)
- Schenkungen über 50,00 €/Jahr weggenommen
- für Schulmaterial war gar nichts vorgesehen
- jetzt soll die irrtümlich „zuviel gezahlte“ Kindergelderhöhung von 20,00 € bei 1,8 Millionen Kindern zurückgefordert werden.

Diese Parteien bekämpfen unsere Kinder, nicht deren Armut.

. . . aber Kinder können nicht arbeitslos sein . . .

Bis zur Urteilsverkündung des Bundesverfassungsgericht am 09.02.2010 können evtl. noch Ansprüche rückwirkend geltend gemacht werden. Fragen Sie uns.

Hilfsangebote für Erwerbslose in Iserlohn

aufRECHT e.V.
im Sozialzentrum
Am Bilstein 10-12
Di + Do 16⁰⁰ -18⁰⁰
und nach Vereinbarung
02371 / 9729 860
aufRECHTeV@gmx.de



Zur Erinnerung:

Hartz IV-Kinder bekommen . . .

- gar kein Kindergeld (es wird voll angerechnet)
- ca. 3,20 €/Tag für Essen und Trinken
- 1,67 €/Monat für „Schreibwaren“
- 8,47 €/Monat für Bus bzw. Schülermonatskarte
- eigenes Geld aus Ferienarbeit wird zum größten Teil konfisziert (Fordern statt fördern!)
- Schenkungen über 50,00 €/Jahr weggenommen
- für Schulmaterial war gar nichts vorgesehen
- jetzt soll die irrtümlich „zuviel gezahlte“ Kindergelderhöhung von 20,00 € bei 1,8 Millionen Kindern zurückgefordert werden.

Diese Parteien bekämpfen unsere Kinder, nicht deren Armut.

. . . aber Kinder können nicht arbeitslos sein . . .

Bis zur Urteilsverkündung des Bundesverfassungsgericht am 09.02.2010 können evtl. noch Ansprüche rückwirkend geltend gemacht werden. Fragen Sie uns.

Hilfsangebote für Erwerbslose in Iserlohn

aufRECHT e.V.
im Sozialzentrum
Am Bilstein 10-12
Di + Do 16⁰⁰ -18⁰⁰
und nach Vereinbarung
02371 / 9729 860
aufRECHTeV@gmx.de



Zur Erinnerung:

Hartz IV-Kinder bekommen . . .

- gar kein Kindergeld (es wird voll angerechnet)
- ca. 3,20 €/Tag für Essen und Trinken
- 1,67 €/Monat für „Schreibwaren“
- 8,47 €/Monat für Bus bzw. Schülermonatskarte
- eigenes Geld aus Ferienarbeit wird zum größten Teil konfisziert (Fordern statt fördern!)
- Schenkungen über 50,00 €/Jahr weggenommen
- für Schulmaterial war gar nichts vorgesehen
- jetzt soll die irrtümlich „zuviel gezahlte“ Kindergelderhöhung von 20,00 € bei 1,8 Millionen Kindern zurückgefordert werden.

Diese Parteien bekämpfen unsere Kinder, nicht deren Armut.

. . . aber Kinder können nicht arbeitslos sein . . .

Bis zur Urteilsverkündung des Bundesverfassungsgericht am 09.02.2010 können evtl. noch Ansprüche rückwirkend geltend gemacht werden. Fragen Sie uns.

Hilfsangebote für Erwerbslose in Iserlohn

aufRECHT e.V.
im Sozialzentrum
Am Bilstein 10-12
Di + Do 16⁰⁰ -18⁰⁰
und nach Vereinbarung
02371 / 9729 860
aufRECHTeV@gmx.de

